



5.12 Frankfurter Berg

Der Frankfurter Berg besteht aus einem Stadtbezirk, in dem insgesamt 7.051 Einwohner leben. Der Anteil der Einwohner mit Migrationshinweis beträgt 43,0 %. Der Anteil der Minderjährigen liegt mit 22,0 % um 6,2 Prozentpunkten über dem des städtischen Durchschnitts. Geringer ist hingegen die Quote der Minderjährigen mit Migrationshinweis (39,6 % vs. 41,2 %). Ebenso beträgt der Anteil der Personen ab 65 Jahren nur 12,4 %. Dies sind 4,5 Prozentpunkte weniger als in Frankfurt am Main insgesamt. Bei der Betrachtung der Haushaltstypen am Frankfurter Berg fällt auf, dass fast jeder dritte Haushalt ein Familienhaushalt mit Minderjährigen ist (Ffm.: 17,5 %). Hingegen ist der Anteil der Alleinerziehenden-Haushalte an allen Familienhaushalten mit 16,3 % unterhalb des Anteils für Frankfurt am Main insgesamt (23,7 %). Einen geringen Anteil an der Wohnbevölkerung haben ebenfalls die Alleinlebenden in der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen. Dieser liegt mit 14,2 % um 23,7 Prozentpunkte unterhalb des städtischen Gesamtwertes. In der Altersgruppe der Senioren ab 65 Jahren führen hingegen 46,2 % einen Ein-Personen-Haushalt (Ffm.: 52,9 %). Die relativ geringe Wanderungsrate zeigt, dass im Jahr 2009 durchschnittlich jeder fünfte Bewohner einmal umgezogen ist. Insgesamt weicht der Frankfurter Berg bezüglich seiner sozialen Belastungen nicht weit vom städtischen Durchschnitt ab. So liegt die spezifische Arbeitslosendichte bei 5,7 % (Ffm.: 5,7 %) und die Quote der Personen, die auf existenzsichernde Mindestleistungen angewiesen sind, bei 14,4 % (Ffm.: 12,6 %). Des Weiteren zeigt der Indikator Merkmal Übergewicht und / oder Adipositas für das Ernährungsverhalten bei Kindern, mit einem Anteil von 10 % einen geringeren Wert als Frankfurt am Main insgesamt. Die Wohnbebauung am Frankfurter Berg ist geprägt von vielen Reihenhäusern und mehrstöckigen Mietshäusern sowie einigen Hochhäusern. Für den Stadtteil insgesamt ergibt sich hierdurch eine sehr geringe Zahl von 2,3 Haushalten pro Wohngebäude bei einer Wohnfläche pro Person von 32,3 m². Der Anteil der Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte ist mit 3,9 % sehr gering. Vergleicht man jedoch den derzeitigen Anteil an Belegwohnungen mit dem ehemaligen Bestand an Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (33,8 %), so stellt man fest, dass in den letzten Jahren viele Wohnungen aus dem Sozialwohnungsbestand gefallen sind. Die soziale Belastung wird durch den Benachteiligungsindex wiedergegeben. Hier besetzt der Frankfurter Berg Rangplatz 71,5 von insgesamt 105 Rangplätzen.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Frankfurter Berg		
	Stadtteil (=Stadtbezirk 492)	Ffm. insg.
Einwohner insg.	7.051	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	43,0	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	22,0	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	39,6	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	12,4	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	16,6	16,3
Wanderungsrate	20,3	26,9
Haushalte (HH) insg.	3.010	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	30,5	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	16,3	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	32,4	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	14,2	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	46,2	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	5,7	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	14,4	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %	10,0	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	2,3	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %	3,9	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %	33,8	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	32,3	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %	68,2	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	71,5	53



Frankfurter Berg Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

